



Spiel, Spaß und Mittagessen im Bauhof der Gemeinde Sonnenbühl. FOTO: GEMEINDE

Ein spannender Tag im Bauhof

SONNENBÜHL. Bei schönstem Wetter kamen insgesamt 25 Kinder in den Baubetriebshof der Gemeinde Sonnenbühl in Udingen zusammen, um hier einen schönen Ferientag zu erleben. Die Mitarbeiter des Bauhofs hatten für die Mädchen und Jungen einen tollen Aktionskurs mit verschiedenen Stationen aufgebaut. Neben einer Fahrt mit dem Hubsteiger, bei der viel Geschicklichkeit gefragt war, erfuhren die Kinder allerhand über die Mülltrennung und Müllvermeidung. Mit dem Schubkarren mussten verschiedene Hindernisse überwunden oder umfahren werden und dann gab es noch einen Parcours, bei dem der Ball mit dem Laubbläser angetrieben wurde. Zwischendurch versuchten sich die Kinder mit den »Mannschafts-Skiern«. Bei einem gemütlichen Mittagessen zwischendurch haben sich alle für die weiteren Aufgaben gestärkt. (eb)

Pkw bleibt an Betonwürfel hängen

GAMMERTINGEN. Rund 1000 Euro Sachschaden entstand bei einem Unfall am Dienstag gegen 23.30 Uhr auf dem Tréguexplatz. Eine 20-Jährige bog mit ihrem Pkw vom Römerweg auf den Tréguexplatz ein, wobei sie einen dortigen Betonwürfel übersehen hat und diesen streifte. Das nicht mehr fahrbereite Auto musste abgeschleppt und der Betonwürfel wieder zurück an seinen ursprünglichen Platz gerückt werden. (pol)

MÜNSINGEN

Flohmarkt für Kinder

MÜNSINGEN. Kaufen, tauschen, verkaufen, handeln: Beim Flohmarkt am Samstag, 2. September, ist für Kinder und Jugendliche bis zu 16 Jahren all dies auf dem Rathausplatz in Münsingen von 14 bis 17 Uhr möglich. (eb)

Kartoffelfest – Am Mittwoch 6. September, ist auf dem Gestütshof St. Johann wieder der große bunte Bauernmarkt

Mit Ruhe-Insel und Streichelzoo

VON JULIE-SABINE GEIGER

ST. JOHANN/BAD URACH. »Wir haben uns etwas Neues ausgedacht«, eröffnet Elke Weidinger, als Leiterin des Kreislandwirtschaftsamts Münsingen eine der Akteurinnen des Kartoffelfests, das wie gewohnt in der letzten Ferienwoche, am Mittwoch, 6. September, auf dem Gestütshof St. Johann steigen wird: »Eine Ruhe-Insel, die ist gleich gegenüber dem Metzinger Wein und einen Streichelzoo mit den Schnecken von Rita Goller«.

Wenn das nicht komplett entschleunigt auf einem eh schon beschaulichen Fest, bei dem allenfalls das Defilee im Pulk an den Ständen entlang oder das Schlangestehen bei den Biosphärengastgebern zur Anstrengung wird. Was freilich auch vergnüglich ist auf diesem großen bunten Bauernmarkt, der eigentlich den Erdäpfeln gewidmet ist.

Sie sind am Mittwoch beim vorbereitenden Pressegespräch bei Kartoffelerzeuger Markus Mayer auf seinem Wittlinger Sonnenhof gut und trocken aus der krümelnd-duftenden Erde gekommen, Nicola, Belana, Granola und Wega und ihre Geschwister. Nachdem, wie der Experte es beschreibt, die ganze Vegetationsperiode eine Zitterpartie gewesen ist. Erst hat die Trockenheit den Pflanzen zu

GEA Wir präsentieren die besten Events in der Region
www.gea.de

wirtschaftsamt beim Kartoffelfest, die am üblichen Ort hinter der Reithalle zu finden sind. Dort gibt es auch Anbau- und Pflanzenschutzempfehlungen, »zudem können alle Sorten, die aufs Fest kommen, bei uns gekostet werden«, weist Elke Weidinger auf den Geschmackstest hin. Klar werden die Kellerkinder in der Pelle und wie es sich gehört im Dampf gegart.



Kartoffelfestmacher vor dem Kartoffelroder (von links): Dieter Speidel, Elke Weidinger und Markus Mayer.

FOTO: GEIGER

Obsterzeuger haben abgesagt

Selbstverständlich wird Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch vom Landwirtschaftsministerium, die ihr Kommen bereits angekündigt hat, auch ein Versucherle von Kartoffeln von der Alb und aus dem Ermstal gereicht. Sie wird in Begleitung der Kartoffelfestmacher, das sind Dr. Astrid von Velsen-Zerweck als gastgebende Leiterin des Haupt- und Landgestüts Marbach, Landrat Thomas Reumann für den Kreis Reutlingen, Elke Weidinger vom Landwirtschaftsamt, Bürgermeister Florian Bauer für die Gemeinde St. Johann, Dieter Speidel für die Biosphärengastgeber und Moderatorin Iris Goldack vom Reutlinger General-Anzeiger, ihre Runde über das Kartoffelfest machen, das in diesem Jahr ein wenig kleiner ausfällt. »Die Obsterzeuger haben abgesagt«, informiert Weidinger. Sie haben in diesem Jahr des Spätfrosts wegen kaum etwas zu ernten.

Dennoch: »Es wird wieder eine runde

Sache«, freut sich Dieter Speidel schon aufs Gemeinschaftswerk, für das sich die Biosphärengastgeber mächtig ins Zeug legen. »Eigentlich bräuchten wir ja nur zehn Klassiker, alles andere ist Dekoration.« Das wäre bei Frank-Vier-Jahreszeiten die Kartoffellasagne, bei Graf Eberhard die Kartoffel-Käsespätzla, bei Mandels Hirsch die Kartoffeln mit Lamm oder Wild, bei Autenrieth-Herrmann das Kasseler oder Lamm mit Kartoffeln und bei Speidel der Krustenbraten mit wahlweise Kartoffelchips, Kartoffelknöpfe oder Kartoffelsalat. Sie machen trotzdem mehr.

Warum? »Wir wollen den Gästen die ganze Vielfalt der Kartoffel vorführen, das war der Ursprung des Kartoffelfests, und schaffen es immer noch, um Pommes frites herumzukommen.«

Gescheitert sind die Wirte allerdings mit ihrer Weigerung, die sogenannte »Festforelle« zu verkaufen. »Eine Wurst im Wecken«, klärt Speidel auf. »Man kommt einfach nicht drum herum. Immerhin heißt sie Biosphärenwurst und wird mit Kräutern exklusiv fürs Kartoffelfest und für die Hengstparaden hergestellt. (GEA)

DAS KARTOFFELFEST AUF DEM GESTÜTSHOF ST. JOHANN

Erlebnis und Leute treffen auf dem großen Bauernmarkt

Das Kartoffelfest beginnt am Mittwoch, 6. September, um 10 Uhr mit dem großen Bauernmarkt auf dem Gestütshof St. Johann. Offiziell wird es um 11 Uhr, wenn Land- oberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck zusammen mit Landrat Thomas Reumann und Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch aus dem Landwirtschaftsministerium begrüßt.

Von 11 bis 19 Uhr bieten die Biosphären-Gast-

geber ein reichhaltiges kulinarisches Angebot rund um die Kartoffel. Auch das Programm dreht sich um die tolle Knolle, das Biosphärengastgebiet und seine erlesenen Produkte. Kinder können Ponyreiten, Korbflechten, Baumklettern oder Schnecken streicheln und erst recht zum Lesen aufs Kartoffelfeld. 12, 12.45 und 13.30 Uhr sind die Abfahrtszeiten der Planwagen – nur für Kinder – die sich dafür am Info-

stand (Nummer 22) anmelden.

Um 13.30 Uhr steigt das Schuppen mit Prominenten und Gästen auf der Bühne. Von 11 bis 18 Uhr macht das »Uhlberg-Duo« Musik. Und am Stand des Reutlinger General-Anzeiger gibt es einen Kartoffel-Schätz-wettbewerb.

Das ganze Bauernmarktvergnügen gibt es zum Eintrittspreis von 4 Euro pro Person. (GEA) www.kartoffelfest.info

BIOHOTEL-RESTAURANT ROSE IN EHSTETTEN

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Rose-Fest
2. UND 3. SEPTEMBER 2017

SAMSTAG 20.00 UHR
THEATERSPORTLICHE IMPRO-SHOW
HARLEKIN THEATER TÜBINGEN

SONNTAG AB 11.00 UHR
• BIO-GENUSS MARKT
• KOCHSHOW MIT SIMON TRESS
• VORTRAG VON HANNI RÜTZLER
»DIE KULINARISCHE ZUKUNFT«

WEITERE INFOS WWW.TRESS-GASTRONOMIE.DE
• AUF DEM ROSE-HOF IN EHSTETTEN •

ROSE
Bio-Genuss seit 1950

Berg
ZUM WOHL!

BERG BRAUEREI
ULRICH ZIMMERMANN
www.bergbier.de

Genuss für alle Sinne

Gaumenschmaus – Das 26. »ROSE-Fest« mit »Bio-Genuss-Markt« steht in Hayingen-Ehestetten an

Am bevorstehenden Wochenende, 2. und 3. September, feiert das »Biohotel-Restaurant ROSE« in Hayingen-Ehestetten »die besten Produkte, ehrliches Handwerk und den Sommer«. Beim 26. »ROSE-Fest« in der Aichelauer Straße 6 reicht das Programm von der Theatervorführung am Samstag bis hin zu Kräuterführungen, Simon Tress' traditioneller

Kochshow und zum großen Bio-Genuss-Markt am Sonntag. Das Harlekin Theater Tübingen reist für den Auftakt bereits am Vorabend an. Zu Ideen und Zurufen aus dem Publikum improvisieren die Schauspieler eine Show – ein spontaner und einzigartiger Abend. Karten können im Vorverkauf für 19,50 Euro direkt in der »Rose«, telefonisch oder per Mail bestellt werden.

Was wäre ein Rose-Fest ohne den vielfältigen Bio-Genuss-Markt am Sonntag? Deswegen finden auch dieses Jahr wieder mehr als 25 Aussteller mit ihren Produkten rund

um Themen wie biologische Lebensmittel, Seifen, Blumen oder Kräuter ihren Weg auf den Hof. Und während der Live-musik gelauscht, hier und da genascht oder von der Rose-Speisekarte bestellt wird, stehen für die kleinen Besucher eine Kinderschminkstation, ein Zauberer, eine Spielstraße und eine Pferdekutsche bereit.

Bio-Spitzkoch Simon Tress setzt am Nachmittag von 15.30 Uhr an mit seiner Kochshow, die schon Tradition ist, noch eins oben drauf.

Hanni Rützler, bekennender Genussmensch und als international bekannte Trendforscherin



Simon Tress in Aktion.

unter anderem verantwortlich für den jährlichen Food

Report, sorgt mit ihrem Vortrag »Die kulinarische Zukunft« für Denkanstöße und damit für einen informativen Abschluss des Wochenendes. (pr)

FESTPROGRAMM

Wann und wo? 2. und 3. September auf dem »ROSE-Hof« in Ehestetten
Was? Impro-Show des Harlekin Theaters Tübingen am Samstagabend (Eintritt 19,50 Euro, Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr); Bio-Genuss-Markt (ab 11 Uhr), Kochshow mit Simon Tress (15.30 Uhr) und Vortrag »Die kulinarische Zukunft« von Hanni Rützler (17 Uhr) am Sonntag
Wer? Groß und Klein, Alt und Jung – jeder ist willkommen. Am Sonntag ist der Eintritt frei. (pr)

**LEINSAMENÖL & LEINSAMEN & LEINSAMENMEHL
DINKELVOLLKORNMEHL & DINKELKÖRNER**

Kontrollierte Bioland-Qualität von der Schwäbischen Alb

Mehr Informationen und Verkaufsstellen auf www.Weibler.bio

WEIBLER
BIO-BAUERNHOF
WEIBLER | Bio-Bauernhof
Mühlhof Auingen
72525 Münsingen
www.Weibler.bio

Bioland BIO-Qualität von der Schwäbischen Alb

TRESS
STEUERBERATUNG

Unternehmerisch denken – Gemeinsam handeln

TRESS Steuerberatungsgesellschaft mbH
Aichelauer Str. 6 • 72534 Hayingen-Ehestetten
Büro: Paul-Burkhardt-Weg 5/1 • 72534 Hayingen-Ehestetten

Tel.: +49 (0)7383949247-0 • Fax: -66
christian-tress@tress-steuerberatung.de • www.tress-steuerberatung.de

Haben auch Sie Interesse an einer Sonderveröffentlichung?

Bitte wenden Sie sich an Frau Susanne Schilbrede.
Telefon 071 21/302-241. Wissen was läuft.